

Montagedokumentation ist Pflicht

LUX-top QUICK DOKU – jetzt noch anwendungsfreundlicher

Beyren, 18.01.2018. Wer Absturzsicherungseinrichtungen montiert, der muss sie auch dokumentieren. Alle Anschlagpunkte und Seilsysteme müssen demnach in den Dachaufsichtsplan aufgenommen und durchnummeriert werden. Auf diese Nummern bezieht sich auch die vom Monteur zu erstellende Montagedokumentation. Somit ist jeder einzelne Anschlagpunkt identifizierbar und die Montage ist auch noch Jahre später durch die Dokumentation in Schrift und Bild nachvollziehbar.

Mit der LUX-top® QUICK-DOKU gibt es bereits eine praktische elektronische Applikation für die geforderte Dokumentation der Befestigung von Anschlageneinrichtungen. Neben einer einfachen und übersichtlichen Handhabung bietet das digitale Werkzeug außerdem eine bequeme Erfassung und Auswertung aller wichtigen Montagedaten, inklusive Fotodokumentation am PC oder Smartphone.

Aktuell ergänzen zwei neue Funktionen das bewährte Dokumentationswerkzeug: Ab sofort kann neben der Lageskizze auch ein Foto von dem Montagewerkzeug hochgeladen werden. Darüber hinaus enthält das ausgegebene PDF ab sofort eine Wartungstabelle, in der die dokumentierten Anschlagpunkte aufgeführt sind. Während der erste Punkt darauf reagiert, dass immer häufiger Bauherrenvertreter einen solchen Nachweis fordern, dient die neue Wartungstabelle vor allem der Vereinfachung der jährlichen Überprüfung. Mehr dazu unter www.lux-top-absturzsicherungen.de.

(ca. 1.470 Zeichen)

Herausgeber:
ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
L-5410 Beyren
Telefon: +352 26 747 265
www.lux-top-absturzsicherungen.de
E-Mail: info@st-quadrat.lu

Ansprechpartner:
Christian Steinmetz
Geschäftsführer
Christian.Steinmetz@st-quadrat.lu

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten